Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950192

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Bennostraße 41

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberlößnitz * 89; 162b; 87b; 87c; 86b

Bauwerksname Haus Steinbach; Lütticches Haus

Kurzcharakteristik

Landhaus (Villa), weiterhin Winzerhaus einschließlich Anbau, Scheune, Toreinfahrt, Garten und Weinberg sowie Stütz- und Einfriedungsmauern eines Weingutes; klassizistische Villa, Fassade mit betonter Mitte, über der Tür im Risalit ein Altan auf zwei dorischen Säulen, das ältere Winzerhaus mit Fachwerkobergeschoss und Krüppelwalmdach, Anwesen ist eines der bemerkenswertesten Weinbergsanlagen von Radebeul, Zeugnis für den jahrhundertelangen Weinbau in der Lößnitz, die Gebäude baugeschichtlich, ortshistorisch und künstlerisch bedeutend

Denkmaltext

Haus Steinbach. Ein Winzerhaus mit Nebengebäuden und benachbarter Villa. Das alte Winzerhaus ist ein zweigeschossiger Bau, das Erdgeschoss massiv, das Obergeschoss konstruktives, verputztes Fachwerk (eine illusionistische Fachwerkmalerei des Obergeschosses wird derzeit wiederhergestellt). Ziegelgedecktes Krüppelwalmdach. Die Hauptansicht mit neun Fensterachsen in etwas unregelmäßiger Reihung. Die Haustür mit Korbbogenschluss, Verdachung und Sandsteinleibung. Der Kernbau vor 1745 sechsachsig, die drei Achsen links über der Durchfahrt um 1800 hinzugefügt. Ein angebautes Nebengebäude, wohl noch 18. Jahrhundert, in der linken Seitenansicht mit Walmdach. Auf der Hofseite parallel zum Hauptgebäude ein freistehendes, eingeschossiges Wirtschaftsgebäude mit symmetrischem Aufriss, Walmdach. Auf dem östlichen Grundstücksteil, nahe am „Haus Sorgenfrei“ die zweigeschossige landhausartige Villa. Siebenachsiger symmetrisch angelegter Aufriss mit dreiachsigem Mittelrisalit und Dreiecksgiebel. Die Fenster im Risalit teilweise mit unterschiedlichen Verdachungen. Über der Tür im Risalit ein Altan auf zwei dorischen Säulen. Das Türgewände des Haupteingangs auf der Rückseite des Hauses mit Festons geschmückt. Einfacher Putzbau mit Schieferdach, im Dach Gauben mit Akroteren. Im Inneren Ausmalung der Bauzeit. Errichtet wohl 1835 durch die Gebr. Ziller, eine der frühesten Villen in der Lößnitz. Der Garten mit altem Baumbestand und einer Gartenlaube. Die Portalanlage des Grundstücks, unmittelbar am alten Winzerhaus gelegen, besteht aus vier Sandsteinpfeilern mit Pforten- und Torgitter, um 1870 errichtet. Das Anwesen wurde nach dem Besitzer um 1900 benannt, dem Juristen und Legationsrat Rudolf Steinbach (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007).

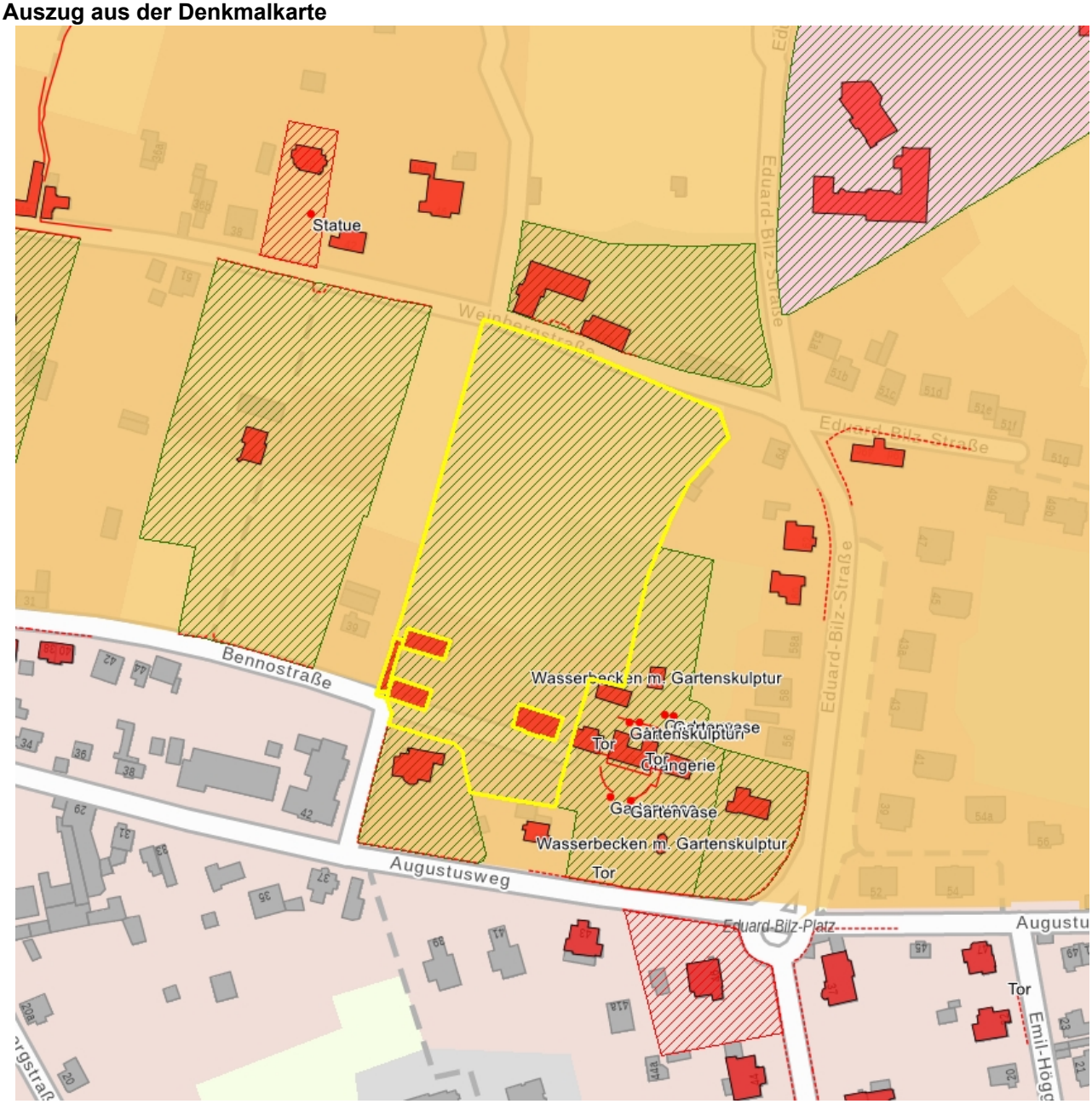
Datierung 1835 (Landhaus); Mitte 18. Jh. (Winzerhaus); um 1870 (Toreinfahrt)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950192 A**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Peker, Franziska
Beschreibung	Winzerhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.